

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung  
**Herausgeber:** Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]  
**Band:** 35 (1993)  
**Heft:** 1: Behinderung und Religion  
  
**Artikel:** [Gedicht]  
**Autor:** Sölle, Dorothee  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-158453>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

jedem Ort, im Schmerz wie in der Freude existieren kann. Er hatte die Quelle gefunden.»  
Abgeschlossen wird das lesenswerte Buch mit dem Kapitel «Begleitende

als Probleme Behinderter» und einem theologischen Exkurs über Leiden und Leidensfähigkeit. ■

**«Sie fragen mich nach der auferstehung  
sicher sicher gehört hab ich davon  
dass ein mensch dem tod nicht mehr entgegenrast  
dass der tod hinter einem sein kann  
weil vor einem die liebe ist  
dass die angst hinter einem sein kann  
weil man selber gehört hab ich davon  
so ganz wird dass nichts da ist  
das fortgehen könnte für immer  
Ach fragt nicht nach der auferstehung  
ein märchen aus uralten zeiten  
das kommt dir schnell aus dem sinn  
ich höre denen zu  
die mich austrocknen und klein machen  
ich richte mich ein  
auf die langsame gewöhnung ans totsein  
in der geheizten wohnung  
den grossen stein vor der tür  
Ach frag du mich nach der auferstehung  
ach hör nicht auf mich zu fragen.»**

*Dorothee Sölle*